

II.
C.10133.
c/2

8. 65.

TABLE des Décès.

Noms, par ordre alphabétique, des Personnes décédées, ou déclarées absentes par jugement, JO
leurs professions et demeures; SAVOIR: d

NOM DE FAMILLE,
(en gros caractères).

PRÉNOMS.

PROFESSION.

DEMEURE.

Der kleine

Katechismus.

M a l i



KATEKISEM.

Der kleine
Katechismus
mit
Fragen und Antworten
für die
kleinsten Kinder
der
kaiserl. königl. Staaten.

Kostet gebunden 7 Kr.

Mit Seiner kais. königl. apost. Majestät
allergnädigster Druckfreiheit,
wie auch
mit Genehmhaltung der geistlichen Obrigkeit.

Leibach, 1818.
gedruckt und zu finden bey Georg Licht,
Buchhändler.

M a l i

KATEKISEM

v

vprašanjih ino odgovorih

s a

manjšhi otroke

p o

žefarških kraljevih deshelah.

Velja vésan 7 kr.



S' zefarškiga kraljeviga apostolskiga veli-
zastva pravizo;
ino s'
dovoljenjam duhovne oblasti.

V' Ljublani, 1818.

Per Jurju Lihtu, bukvoprüdu,

Erstes Hauptstück.

Von dem Glauben.

Fr. Wer hat alles erschaffen?

A. Gott hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort, Erschaffen?

A. Das Wort, Erschaffen heißt, aus nichts etwas hervorbringen.

Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und Menschen.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe, und einer unsterblichen Seele.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Welche Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken?

A. Folgende Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken:

Gott ist ein purer Geist, ein Wesen, welches den vollkommensten Verstand und Willen, aber keinen Leib hat.

PERVO POGLAVJE

OD VERE.

Vprašanje: **K**do je vse vstvaril?

Odgovor: Bog je vstvaril nebo, semljo, ino vse, kar je.

V p. Kaj poméni beséda: vstvariti?

Od. Beséda vstvariti, poméni, is nizz kaj storiti.

V p. Ktore stvari Boshje so nar imenitnihi?

Od. Nar imenitnihi stvari Boshje so angeli ino ljudjé.

V p. Is zhefa je zhlovek?

Od. Zhlovek je is teléfa ino is nevmerjózhe dušhe.

V p. Kaj so angeli?

Od. Angeli so sgol duhóvi: imajo vum ino voljo, pa nè teléf.

V p. Ktore lastnosti Boshje nam gre sosebno véditi?

Od. Te le lastnosti Boshje nam gré sosebno véditi:

Bog je sgol duh; ima popolnava vum ino voljo, teléfa pa nè.

Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe, alles Gute haben wir von ihm.

Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige, und das Zukünftige; er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute, und bestrafet das Böse.

Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

Gott ist ewig; er ist allzeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

Bog je vsigamogozhen; stvaril je nebo, semljo, ino vse, kar je; njemu ni nizh nemogózhe storiti.

Bog je dobrotliv svojim stvarém; vse dóbro imamo od njega.

Bog je vsiga prizhijozh; je povsód v' nebesih ino na semlji.

Bog je vsigavedózh; njemu je vse snano, pretezheno, sdajnje, ino prihodno, vé vse nafhe nar'krivnihi misli, ino torej ne more golfan biti.

Bog je svet; hozhe ino ljubi, kar je dobro, sovrahi, kar je hudó.

Bog je pravizhen; plazhúje, kar je dobro; shtrafuje, kar je hudó.

Bog je milostev; nam odpúsha nafhe grehe.

Bog je vézhen; je bil vselej, je, ino bo vselej.

V p. Kaj je Bog?

Od. Bog je sam is sebe nar bol popolnoma duh.

V p. Po zhigavi podobi je zhloveshka dusha vstvarjena?

Od. Po boshji podóbi je zhloveshka dusha vstvarjena.

V p. Zhimú je Bog zhloveka vstvaril?

Od. Bog je zhloveka vstvaril, de bi njega sposnal, zhastil, ljubil, molil, njemu flushil, njemu pokorn, ino svelizhan bil.

- Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?
- A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.
- Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch ungehorsam geworden?
- A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.
- Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?
- A. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Uebel am Leibe und an der Seele verursacht.
- Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden?
- A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.
- Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen?
- A. Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.
- Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?
- A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.
- Fr. Hatte Jesus eine Mutter?
- A. Jesus hatte als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau, zu seiner Mutter.

V p. Je bil zhlovek Bogú pokorn?

Od. Shé perva zhloveka Adam ino njegova shena Eva sta bila Bogú nepokorna.

V p. V' zhemu je bil prvi zhlovek nepokorn?

Od. Prvi zhlovek je v' Raju jedel sad, ki mu ga je bil Bog prepovedal, ino v' tim je gresnil.

V p. Je ta greh samimu prvimu zhloveku shkódoval?

Od. Ta greh ni samimu prvimu zhloveku shkódoval, temozh tudi nam, ki smo njegoviga rodú; ta greh nam je pernelel zhatno ino vezhno smert, tudi she vezh hudiga na telésu ino na dúshi.

V p. Je bil zhlovek vékomaj savershen?

Od. Zhlovek ni bil vékomaj savershen.

V p. Kaj je bil Bog obljubil, zhloveka réshil, savol greha saversheniga?

Od. De bi zhloveka réshil, savolo greha saversheniga, je bil Bog odrešheníka, katerimu se tudi Mesíja pravi, poflati obljubil.

V p. Kdo je ta odresheník ali Mesíja?

Od. Jesuf je zhloveshki odresheník.

V p. Je imel Jesuf mater?

Od. Jesuf, kar zhlovek, je imel mater, Marijo, presvéto divizo.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war blos der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi merkwürdiges zugetragen?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündigt worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;
4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind:

1. Die Hirten eilig gekommen, dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündigt worden.
2. Christus ist am achten Tage nach

V p. Od koga je Marija Jesusa spoznala?

Od. Od svetiga Duha je Marija Jesusa spoznala.

V p. Kej je Marija Jesusa rodila?

Od. V' Betlehemu v' hlévu je Marija Jesusa rodila.

V p. Je Joshef bil Jesufov ozhe?

Od. Joshef je bil lé rednik Jesufov.

V p. Kaj posebniga se je po rojstvu Jesusa Kristusa godilo?

Od. Rojstvo Jesusa Kristusa je bilo osnaneno.

V p. Kdo je rojstvo Jesusa Kristusa osnanil?

Od. Rojstvo Jesusa Kristusa so osnanili :

1. Angel pastirjam ;
2. Svésda modrim v' jutrovi desheli ;
3. Modri Herodeshu ino pismenzam.
4. Šimeon ino Ana ljudém v' tempelnu.

V p. Kaj se je sgodilo po osnanilu rojstva Jesufoviga?

Od. Po osnanilu Jesufoviga rojstva so :

1. Pastirji gledat perhitéli , kar jim je angel osnanil.
2. Kristuf je bil osmi dan obrésan

der Vorschrift des Gesetzes beschnitten,
und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebetet, und ihm Gold, Weihrauch, und Myrrhen zum Geschenke gebracht.
4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen.
5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazareth zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

Fr. Was ist das merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

1. Das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er zwölf Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.
2. Daß er zu Jerusalem zurück geblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragete, so daß sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.
3. Daß er wieder nach Nazareth zurück gefehret, und dariesbst geblieben ist.
4. Daß er seinen Aeltern unterthan gewesen ist.
5. Daß er an Alter, Weisheit, und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.

po sapovdi postave, ino Jesus imenovan.

3. Mórdri is jutrove deshele so ga molili, ino mu slata, kadila, ino mire v' dar pernefli.

4. On je grosovitnosti Heródeshovi v' Egípt vbéshal.

5. Od tod je bil po Heródeshovi smerti v' Nazaret nasaj perpelán, ino v' timu mestu isrejen.

V p. Kaj slasti posebniga vémo od Jesusove mladosti?

Od. Od Jesusove mladosti vémo to slasti posebniga :

1. Jesus, dvánajst lét star, je prishel v' Jerusalem h' prasniku s' svojimi stárishi.

2. Je v' Jerusalemu ostal; zhes tri dni so ga stárishi v' templu nashli, med písmenzi sedézhiga, ki jih je poslušhal ino isprashoval, tako, de so se vi nad njegovim vumam ino nad njegovimi odgovori zhudili.

3. Se je spes v' Nazaret vernil, ino je ondi ostal.

4. Je svojim stárisham pokern bil.

5. Je rafel v' starosti, modrosti, ino prijétnosti per Bogu ino per ljudéh.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat; ist:

1. Johannes bezeugete, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinweg nimmt.
2. Jesus ließ sich vom Johannes im Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus ward von dem Geiste in die Wüste geführt, und nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

A. Jesus trat sein Lehramt in dem dreißigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reiste in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.

V p. Kaj posebniga vémo od Jesufa ,
préden je vuzhiti sazhel?

O d. Nar posebnishi od Jesufa , préden
je vuzhiti sazhel, je to

1. Janes je prizhal , de Jesus je
jagne boshje , katero grehe své-
ta odjemle.
2. Jesus se je Janesu kerstiti dal
v' réki Jordanu.
3. Sveti Duh se je v' podóbi go-
lóbá na - nj perkasal.
4. Bog Ozhe se je oglasil s' timi
besedami : Ta je moj ljubi sin ,
ki imam dopadajenje nad njim.
5. Duh je pelal Jesufa v' pufhá-
vo , tam se je stitirdeset dni
ino nozhi postil , potlej ga je
hudizh skušhal , ino po tim so
mu angeli strégli.

V p. Kadáj je Jesus vuzhiti sazhel?

O d. Jesus je sazhel vuzhiti v' tridesé-
timu létu svoje starosti.

V p. Kaj posebniga vémo od Jesufa ,
kadar je vuzhiti sazhel?

O d. Kar posebniga od Jesufa vémo ,
kadar je vuzhiti sazhel , je to :

1. Jesus je po svoji domázhi desheli
hodil od kraja do kraja.
2. Si je vuzhénzov ali jogrov sbral , ino
smed njih isvoljil dvanajst apostelnov.

3. Er predigte und verkündigte das Geheiß der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrte Tugenden, die wir ausüben sollen.
4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.
5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schrift, durch Wunder und durch seine Beispiele.
6. Er weisagete zukünftige Dinge.
7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

F r. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Pharisäer hasseten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

F r. Was thaten die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Aeltesten des Volkes, damit Jesus getödet werde?

A. Die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Aeltesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judäa.

F r. Warum ward er verklaget?

A. Er ward bey dem Pilatus aus bloßem Hasse und Neide verklagt, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verführer und Aufwiegler des Volkes.

F r. Was erfolgte auf die Anklage der Ho-

3. Je govoril ino osnanoval postavo milosti, rasodeval resnize, ki nam jih je vérovati, ino vuzhil zhednosti, ki nam jih je v' djanju dopolniti shlo.
4. Je svaril nejevéro ino pregréhe, rasdeval pomote Judov, pismejov, ino fariséjov.
5. Je poterdoval svoj vuk s' bešédami svetiga písma, s' zhudeshmi ino s' lastnimi isglédi.
6. Je prihodne rezhi prerokoval.
7. Je povsód dobrote skasoval.

V p. Šo vsi vérovali v' Jesusa?

Od. Veliko jih je vérovalo v' Jesusa. Vélka duhovshina, pismeji ino fari-seji pa so ga sovrashili savol njegovi-ga vuka, ino jiskali ga vmoriti.

V p. Kaj so vélka duhovshina, pismeji ino ljudski starashini pozhéli, de bi Jesusa vmorili?

Od. Vélka duhovshina, pismeji ino ljudski starashini so Jesusa per Ponziu Pilatushu toshili rimskiga zesarja Ti-berja oblastniku v' Judeji.

V p. Sakaj so ga toshili?

Od. Toshili so ga sgol po sovrashtvu ino is nevoshlivosti, djali so, de ljudi sapeluje ino shunta.

V p. Kaj se je sgodilo po toshbi vélke

henpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes?

A. Auf die Anklage der Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jesu Christi.

Fr. Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden, und gestorben?

A. Jesus Christus ist auf dem Kalvarienberge, nahe bey der Stadt Jerusalem, gekreuziget worden, und am Kreuze gestorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jesu Christi?

A. Joseph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jesu Christi.

Fr. Wohin ward der Leib Jesu Christi begraben?

A. Der Leib Jesu Christi ward in ein neues in Felsen gehauenes Grab gebracht, darein noch niemand war geleyet worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereinigt?

A. Die Seele Jesu Christi hat bey dem Sterben sich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jesu Christi?

A. Die Seele Jesu Christi ist in die Höhle, das ist in die Vorhölle, wo die Seelen der verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinab gestiegen.

Fr. Wann ist Jesus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist am dritten Tage nach

duhovšhine, pišmejev ino ljudskih starahín?

O d. Po toshbi vélke duhovšhine, pišme-
jov ino ljudskih starahín je bil Jesus
Kristuf krishan.

V p. Kéj je bil Jesus Kristuf krishan, ino
kéj je vmérel?

O d. Na gori Kalvarji bliso Jerusalema-
fkiga mésta je bil Jesus Kristuf kri-
shan, ino je na krishu vmérel.

V p. Kdo je pokopal telo Jesusa Kristufa?

O d. Joshef Arimatejz ino Nikodem sta
telo Jesusa Kristufa pokopala.

V p. Kam je bilo pokopano telo Jesusa
Kristufa?

O d. V' nov is skale isfékan grob, ka-
mor she nihzher ni bil poloshén, je
bilo telo Jesusa Kristufa djano.

V p. Je dušha po smerti ostála skljénena
s' teléšam?

O d. Jesusova dušha se je per smerti lo-
zhila od teléša.

V p. Kam je dušha Jesusa Kristufa shla?

O d. H' peklu, to je, v' predpékel,
kjer so bile dušhe vmervshih pravizh-
nih, je bila shia dušha Jesusa Kristufa.

V p. Kdaj je Jesus po svoji smerti spet
od mertvih vstal?

O d. Tretji dan po svoji smerti je Jesus

seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

F r. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren.

A. Jesus ist am 40ten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Oehlberge in den Himmel gefahren.

F r. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit großer Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

F r. Wer ist Jesus Christus?

A Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters;
2. Gott und Mensch zugleich;
3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

F r. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

F r. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

F r Was hat sich am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt

nevmerjózh ino zhaštít od mertvih vřtal.

V p. Kdaj je Jeřuf v' nebéřa řhel ?

Od. Štirdeřeti dan po řvojimu vřtajé-
nju je Jeřuf prizho řvojih vuzhénzov
na olřki gori v' nebéřa řhel.

V p. Bo Jeřuf řpet priřhel ?

Od. Na řódni dan ře bo Jeřuf v' obla-
kih na nébu perkasal s' veliko mo-
góžbnostjo ino zhařtjó, ino bo vse
ljudí řodil.

V p. Kdo je Jeřuf Kristuf ?

Od. Jeřuf Kristuf je :

1. Édino roženi řin Boga ozhéta ;
2. Bog ino zhlovek řkup ;
3. Nařh gořpod, řapovedník ino vu-
zheník.

V p. Šakaj ře je bořhji řin pozhlové-
zhil ?

Od. Boshji řin ře je pozhlovéřzhil, de
nař je s' řmertjo na kriřhu řéřbil ino
řvelizhal.

V p. Šakaj ře bořhjemu řinu Jeřuf, to je,
řvelizhar pravi ?

Od. řinu bořhjemu ře Jeřuf ali řveli-
zhar pravi, ker nař je řvelizhal.

V p. Kaj řořébniga ře je řgodílo deřeti
dan po Jeřufovimu odhódu v' nebo ?

Od. Deřeti dan po Jeřufovimu odhódu

Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, und nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

F r. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

F r. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

F r. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater, die zweyte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

F r. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

F r. Wie nennt man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Drenfaltigkeit.

F r. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Drenfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Drenfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

F r. Was bekennet der katholische Christ noch

v' nebo je sveti Duh v' podobi goré-
zih jesíkov prishel na vuzhénze,
poterdit jih v' véri, de bi jo stano-
vitno prizhali, ino po nji shiveli. Š.
Duh jim je vdélil dar, mnoge jesíke
govoriti, de so véro povfód lohka
osnanoi.

V p. Kdo je sveti Duh ?

O d. Sveti Duh je trétja boshja persho-
na.

V p. Je vézh boshjih oféb ali pershón ?

O d. Tri pershóne boshje so.

V p. Kako je imé trém boshjim persho-
nam ?

O d. Pervi boshji pershoni je imé Ozhe,
drugi Šin, tretji sveti Duh.

V p. Je vézh Bogov ?

O d. Lé en Bog je.

V p. Kako se trém boshjim pershonam
vlimkmalo pravi ?

O d. Trém boshjim pershonam vlim-
kmalo se pravi svéta Trojíza.

V p. Š' zhem terdi katolski kristian
svéto Trojízo ?

O d. S' snaminjam svetiga krisha terdi
katolski kristian sveto Trojízo, ker
krish délaje vsako tih tréh boshjih
pershón imenuje.

V p. Kaj she terdi katolski kristian
s' snamenjam svetiga krisha ?

mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?

A. Der katholische Christ bekennet noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöst hat.

Fr. Wer verbreitete die Lehre Jesu nach dessen Himmelfahrt?

A. Die Lehre Jesu verbreiteten nach dessen Himmelfahrt seine Jünger.

Fr. Wie nennet man diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen?

A. Diejenigen welche Jesu Christi Lehre bekennen, nennet man Christen.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine, christliche Kirche?

A. Die heilige, allgemeine, christliche Kirche ist die sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

A. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Was ist der Tod?

A. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

A. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat.

Fr. Stirbt die Seele des Menschen auch?

Od. S' snamenjam svetiga krisha terdi
 ihe katolshki kristian, de Jesus Kri-
 stus na krishu vmervshi je nas s'
 svojo smertjo odréshel.

V p. Kdo je navuk Jesusov po njego-
 vimu vnebohódu rasglašoval?

Od. Jesusovi vuzhénzi so rasglašovali
 njegov navuk po njegovimu odhódu
 v' nebó.

V p. Kako tiste imenujemo, ktiri v'
 Jesusov navuk verujejo?

Od. Kristiane imenujemo tiste, ktiri
 v' Kristusov navuk vérujejo.

V p. Kaj je sveta vesólna kershanska
 zirkuv?

Od. Sveta vesólna ali katolshka ker-
 shanska zerkuv je videni sdrushik
 vsih pravovérnih kristianov pod eno
 videno glavo, rimskim papesham.

V p. More vsaki zhlovek vmréti?

Od. Vsaki zhlovek more vmréti.

V p. Kaj je smert?

Od. Šmert je lózhenje dushe od telésa.

V p. Po zhemu pride, de more vsaki
 zhlovek vmréti?

Od. Po grehu, katiriga je Adam v' Ra-
 ju storil, pride, de more vsaki zhlo-
 vek vmréti.

V p. Vmerje tudi zhloveshka dusha?

A. Die Seele des Menschen stirbt nicht, sie lebet immer fort.

F r. Was geschieht mit der Seele des Menschen gleich nach dem Tode?

A. Gleich nach dem Tode richtet Jesus die Seele jedes Menschen besonders.

F r. Ueber was wird Jesus die Menschen richten?

A. Jesus wird die Menschen über ihre Gedanken, Worte und Werke richten.

F r. Was hat Jesus angeordnet, um denjenigen zu helfen, welche gesündigt haben?

A. Jesus Christus hat seiner Kirche die Gewalt gegeben, die Sünden denjenigen nachzulassen, welche dieselben reumüthig und vollstündig beichten, auch den ernstlichen Willen haben, sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.

F r. Zu was wird die Seele in dem besondern Gerichte verurtheilt?

A. Die Seele wird in dem besondern Gerichte entweder in das Fegefeuer, oder in die Hölle verurtheilt, oder in den Himmel aufgenommen.

F r. Was ist das Fegefeuer?

A. Das Fegefeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgehüfet haben.

F r. Was ist die Hölle?

A. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeinigt werden.

Od. Zhloveshka duha ne vmerje, ona vézhno shiví.

V p. Kaj se sgodi zhloveshki duhi prezej po smerti?

Od. Prezi po smerti sodi Jesus duho vflédniga zhloveka posebej.

V p. Kaj bo sodil Jesus per vsakimu zhloveku?

Od. Misli, besede ino djanje bo Jesus sodil per vsakimu zhloveku.

Od. Kakshino pomózh je Jesus greshívshim napravil?

Od. Jesus je svoji zerkvi oblast dal tistim grehe odpusthati, kriri se jih kesájo, zhisto spovéjo, ino ki se imajo pravo voljo pobolshati, ino resnizhno pokoro délati.

V p. Kam je duha obsojéna per posebni sodbi?

Od. Duha je per posebni sodbi obsojéna ali v' vize, ali v' pekel, ali pa v' nebésa vséta.

V p. Kaj so vize?

Od. Vize so mesto, kjer pravizhnih dushe terpé zhasno terplénje sa grehe v' shivlenju nespokorjene.

V p. Kaj je pekel?

Od. Pekel je mesto, kjer pogubléni vézhno terplénje imajo.

Fr. Was ist der Himmel?

A. Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen.

Fr. Was wird mit den Leibern der Menschen am jüngsten Tage geschehen, da Jesus vom Himmel wieder kommen wird, Gericht zu halten?

A. Am jüngsten Tage wird Jesus die Verstorbenen erwecken, und alle Menschen werden in ihrem Fleische, das ist mit eben den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen.

Fr. Wie wird Jesus die Menschen am jüngsten Tage richten?

A. Jesus wird die Menschen am jüngsten Tage, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten: er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder ewig in der Hölle strafen.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vorzüglich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vorzüglich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten?

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also:

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen

V p. Kaj so nebésa ?

Od. Nebésa so frézhno frézhno prebi-
valfhe svetníkov.

V p. Kaj se bo zhlovefhkim truplam
sgodilo na sodni dan, kadar Jesus
spet is nebés sodit pride ?

Od. Na sodni dan bo Jesus mertve
obudil, ino vsi ljudjé bodo s' svojim
shivótam, to je, s' ravno tistimi te-
léfi vstali, ktire so v' shivlenju i-
méli.

V p. Po zhemu bo sódil Jesus ljudi na
sodni dan ?

Od. Po tistimu, kar so dobriga ali hu-
diga storili, bo Jesus ljudi na sódni
dan sodil : pravízhne bo v' nebésih
plazhals' vézhnim shivlénjam, gréfh-
nike pa v' peklu s' vézhnim terplé-
njam.

V p. Kéj je slasti hráneno, kar ima
katolshki kristian vérovati ?

Od. V' apostolfski veri je slasti ohrá-
neno, kar ima katolshki kristian
vérovati.

V p. Kakshina je apostolfska vera ?

Od. Apostolfska vera je taka lé :

Verujem v' Boga ozheta, v'figamo-
gózhniga, stvarnika nebés ino semlje.
Ino v' Jesusa Kristusa, sina njegoviga

Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau Selitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahen in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters. Von Dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

F. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn, und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

ediniga, gospoda nashiga. Kir je spozhet od svetiga Duha, rojen is Marije Divize. Terpel pod Ponziam Pilatusham, krishan bil, vmerel ino v' grob poloshen. Dolj je shel pred pekel, tretji dan od mertvih vital. Shel je v' nebesa, sedi na desnizi Boga, Ozheta v'ligamogozhniga. Od ondot bo prishel sodit shive ino mertve. Verjem v' svetiga Duha. Eno sveto, katolsko, kershanfko zerkuy, opzhestvo svetnikov. Odpuhanje grehov. Vstajenje shivota. Ino vezhno shivlenje. Amen.

V p. Kaj je vsakimu zhloveku potreбно vediti ino verovati, kadar se svoje pameti save, de bo svelizhan?

O d. Vsakimu zhloveku, kadar se pameti save, de bo svelizhan, je potreбно vediti ino verovati:

1. De je en Bog;
2. De Bog je pravizhen sodnik, kir plazhuje, kar je dobro, ino shtrafa, kar je hudo;
3. De so tri boshje pershone eniga bitstva ino ene nature; Ozhe, Sin ino sveti Duh;
4. De druga boshja pershona se je pozhlovezhila, nas s' smertjo na krishu reshit ino svelizhat;

5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

Zweytes Hauptstück.

Von der Hoffnung.

Fr. Was heißt christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Warum hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott, weil er allmächtig, unendlich gütig und barmherzig ist, folglich erfüllen kann, und will, was er versprochen hat.

Fr. Wodurch wird die Hoffnung geübet?

A. Die Hoffnung wird durch das Gebeth geübet.

Fr. Was ist das Gebeth?

A. Das Gebeth ist eine Erhebung des Geistes zu Gott.

Fr. Warum bethen wir?

A. Wir bethen um Gott, den Herrn schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfangene

5. De zhloveshka dusha je nevmerjózha :
6. De gnada Boshja je k' svelizhanju potrebna ; ino de zhlovek bres gnade nizh sa vezhno shivljenje saflushlívga ne more storiti.

Drugo Poglavje.

Od vupanja.

V p. Kaj je kreshansko vupati ?

Od. Kreshansko vupati je, od Boga s' svéftjo se nádjati, kar je obljubil.

V p. Sakaj vupamo od Boga ?

Od. Sa to vupamo od Boga, ker je vsigamogozhen, bres konza dobrotliv, ino vsmilen; torej samore ino hozhe dopolniti, kar je obljubil.

V p. S' zhem se vupanja vadimo ?

Od. S' molitujo se vádimo vupanja.

V p. Kaj je molitva ?

Od. Molitva je povsdigovanje dushe k' Bogu.

V p. Zhemú molimo ?

Od. Sato molimo, de Gospod. Boga po dolshnosti zhaštimo, de ga sa pre-

ne Gute zu danken, als auch um das, was uns künftig nöthig ist, zu bitten.

F r. Wer hat uns bethen gelehret?

A. Christus, unser Herr, hat uns bethen gelehret.

F r. Wodurch lehrte uns Jesus bethen?

A. Jesus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches man auch das Gebeth des Herrn nennet.

F r. Wie lautet das Vater unser?

A. Das Vater unser lautet also:

Vater unser, der du bist in dem Himmel, Geheiligt werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brod. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

F r. Warum rufen katholische Christen die Heiligen an?

A. Katholische Christen rufen die Heiligen an, weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

F r. Was ist der englische Gruß?

A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich verehren und anrufen.

F r. Wie lautet der englische Gruß?

jete dobrote sahvalujemo, ino prihodnih potreb prófimo.

V p. Kdo nas je moliti vuzhil?

Od. Kristuf nash Gospod nas je moliti vuzhil.

V p. Š zhem nas je Jesus moliti vuzhil?

Od. Š' molitujo Ozhenasha, ki se mu tudi gospódova molitva pravi, nas je Jesus vuzhil moliti.

V p. Kakshini je Ozhenash?

Od. Ozhenash je tak lè:

Ozhe nash, kir si v' nebesih. Posvezhenò bodi tvoje imé. Pridi k' nam tvoje kraljestvo. Šgòdi se tvoja volja kakor v' nebesih, tako na semlji. Daj nam danš nash vsakdanji kruh. Ino odpušti nam nashe dolge, kakor tudi mi odpušhamo svojim dolshnikam. Ino nas ne vpelaj v' skušnjavo. Temozh réshi nas od sléga. Amen.

V p. Sa kaj klizhejo katolskhki kristiani v' svetníke?

Od. Katolskhki kristiani klizhejo v' svetníke, ker so prijatli Boshji, ino ker sa nas Boga prófijo.

V p. Kaj je angelovo zheshenje?

Od. Zheshenje angelovo je molitva, s' katiro posebno sveto divizo Marijo, mater Boshjo, zhaštimo, ino v' njo klizhemo.

V p. Kakshino je angelovo zheshenje?

U. Der englische Gruß lautet also:

Begrüßet senst du Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder jetzt und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.

Drittes Hauptstück.

Von der Liebe.

Fr. Was heißt christlich lieben?

U. Christlich lieben heißt, Gott als das höchste Gut wegen seiner selbst, und den Nächsten wegen Gott lieben, wegen Gott alles gern thun, was er uns befohlen hat.

Fr. Was heißt den Nächsten lieben?

U. Den Nächsten lieben heißt, dem Nächsten wohl wollen, ihm das thun, was ihm angenehm und nützlich ist, alles unternlassen, was ihm unangenehm und schädlich ist.

Fr. Wie beweiset man die Liebe gegen Gott und den Nächsten?

U. Die Liebe gegen Gott und den Nächsten beweiset man durch die Haltung der zehn Gebote.

Fr. Welche sind die zehn Gebote Gottes?

Od. Angelovo zhefhenje je tako le:
 Zhefhena Marija, gnade polna, Go-
 spod je s' tebo. Shegnana si med she-
 nami, ino shegnan je sad tvojiga te-
 lefa Jesus. Šveta Marija, mati Bosh-
 ja, prosi sa nai gresfnike sdaj ino
 ob nafhi smertni uri. Amen.

Tretje Poglavje.

Od ljubesni.

Vp. Kaj je kerfhansko ljubiti?

Od. Kerfhansko ljubiti je ljubiti Boga,
 njega predobróto, savolo njega
 famiga, ljubiti blishniga savol Boga,
 ino savolo Bogá voljno storiti vse,
 kar nam sapoveduje.

Vp. Kaj je blishniga ljubiti?

Od. Blishniga ljubiti je, blishnimu do-
 bro volhiti, mu vse storiti, kar mu
 je dobro ino koristno, vse opustiti,
 kar mu ni dobro, ino de mu shkódova.

Vp. Kako skashemo ljubesen v' Bogá
 ino do blishniga?

Od. S' dopolnenjam desetih sapoved
 Boshjih skashemo ljubesen v' Bogá
 ino do blishniga.

Vp. Ktire so deset sapovdi Boshje?

U. Die zehn Gebothe Gottes sind folgende :

1. Du sollst allein an einen Gott glauben.
2. Du sollst den Nahmen deines Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe befohlen?

U. In dem vierten Gebothe wird befohlen, daß Kinder ihre Aeltern lieben, ehren, ihnen dienen, gehorsamen, und für sie beathen sollen.

Fr. Was ist den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, verheiffen?

U. Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheiffen.

Fr. Was haben die Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, zu befürchten?

U. Kinder, welche dieses Geboth nicht er-

O d. Defet sapovdi Boshje so té:

1. Verovaj v' eniga samiga Boga.
2. Ne imenuj po nemarnim imena svojiga Boga.
3. Posvezhovaj prasniki.
4. Šposhtovaj ozheta ino mater, de bošh dolgo shivel, ino de ti bo dobro na semlji.
5. Ne vbijaj.
6. Ne vgánjaj nezhistosti.
7. Ne kradi.
8. Ne prizhaj po krivimu soper svojiga blishniga.
9. Ne shèlji svojiga blishniga shene.
10. Ne shèlji svojiga blishniga blaga.

V p. Kaj vkasuje zheterta sapoved?

O d. Zheterta sapoved vkasuje otrokam stárishe ljubiti, šposhtovati, jim strézhi, pokornim biti, ino sanje moliti.

V p. Kaj je otrokam obljubleno, ktiri to sapoved ispolnijo?

O d. Dolgo shivljenje ino dobri dnévi so obljubleni otrokam, ktiri to sapoved ispolnijo.

V p. Kaj se je bati otrokam, ktiri te sapovdi ne dopolnijo.

O d. Hudih shtráf zhasnih ino vézhnih

füllen, haben die schweresten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.

Fr. Geht das vierte Geboth auch andere Personen als die Kinder und Aeltern an?

A. Das vierte Geboth geht nicht allein Kinder und Aeltern, sondern auch alle Untergebenen, und alle ihre geistliche und weltliche Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewisser Maßen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.

Fr. Was sind Untergebene ihren Vorgesetzten und Obrigkeiten schuldig?

A. Die Untergebenen sind schuldig, gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so, wie die Kinder gegen ihre Aeltern, zu bezeigen.

Fr. Wo findet man den Inhalt der zehn Gebothe Gottes kurz beisammen?

A. Den Inhalt der zehn Gebothe Gottes findet man kurz in den zwey Geboth der Liebe beisammen.

Fr. Welches ist das erste Geboth der Liebe?

A. Das erste Geboth der Liebe ist: Du sollst den Herrn, deinen Gott aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe, und aus allen deinen Kräften lieben.

Fr. Welches ist das zweyte Geboth der Liebe?

A. Das zweyte Geboth der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten wie dich selbst lieben.

se je bati otrokam, ktiri te sapov-
di ne dopolnijo.

V p. Sadéva zheterta sapoved tudi dru-
ge ljudi, ne samo otrók ino starishov?

O d. Zheterta sapoved ne sadéva samo
otrók ino starishov, ampak tudi vse
podloshue, ino vse njih duhovske
ino deshélke gosposke, tudi vse vu-
zhenike, ino tudi vse tiste, ki so
savel svoje starosti ali imenitnosti
zhafti vrédni.

V p. Kaj so podloshni svojim nádzam
ino gosposkam dolshni?

O d. Podloshni so dolshni do svojih
nádzo ino gosposk, do dobrih ino hu-
dih, sadershati se, kakor se otrozi
do starishov.

V p. Kéj najdemo ob kratkimu sapo-
pádik vsih desetih sapoved Boshjih?

O d. V' dveh sapovdih od ljubesni je
ob kratkimu sapopádenih vsih deset
sapoved Boshjih.

▼ p. Ktira je prva sapoved od ljubesni?

O d. Prva sapoved od ljubesni je :
Ljubi Gospoda svojiga Boga is zeli-
ga svojiga serza, is ze le svoje dushe
is ze le svoje pameti, ino po vsi svo-
ji mozhi.

V p. Ktira je druga sapoved od ljubesni?

O d. Druga sapoved od ljubesni je : Lju-
bi svojiga blishniga, kakor sam sebe.

Fr. Wie erklärte Christus das Geboth der Liebe des Nächsten?

A. Christus erklärte das Geboth der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen; denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.

Viertes Hauptstück.

Von den Sacramenten.

Fr. Wie viel sind Sacramente?

A. Es sind sieben Sacramente.

Fr. Wie helfen die sieben Sacramente?

A. Die sieben Sacramente heißen:

1. Die Taufe.
 2. Die Firmung.
 3. Das Sacrament des Altars.
 4. Die Buße.
 5. Die letzte Oehlung.
 6. Die Priesterweihe.
 7. Die Ehe.
-

V p. Kako je Kristuf sapoved , blishniga ljubiti , rasloshil ?

O d. Kristuf je sapoved blishniga ljubiti , f' timi besedami rasloshil : Štorite drugim vse , kar sheljitè , de bi oni vam storili ; ker v' tim obstoji vsa postava ino preróki.

Zheterto poglavje.

Od Sakramentov.

V p. Koljko je Sakramentov ?

O d. Sakramentov je sédem.

V p. Kako imenujemo sédem Sakramentov ?

O d. Sedem Sakramentov imenujemo :

1. Kerst.
 2. Birma.
 3. Šveto réshno Telo.
 4. Pokóra.
 5. Poslédno olje.
 6. Maslnikov shégnovanje.
 7. Sakon.
-

M o r g e n g e b e t h.

Im Nahmen Gott des Vaters †,
und des Sohnes †, und des heiligen
Geistes †. Amen.

Im Nahmen meines gekreuzigten
Herrn Jesu Christi stehe ich auf, der
mich erlöst hat mit seinem kostbaren
Blute; derselbe wolle mich vor allem
Uebel behüthen, und bewahren an Leib
und Seele, wolle mir auch geben,
was mich in allem Guten befördern,
und zu dem ewigen Leben bestätigen mag.
Amen.

A b e n d g e b e t h.

Ich danke dir mein himmlischer Va-
ter, der du mich diesen Tag durch deine
Gnade vor allem Uebel behüthet hast.

J u t r i n a m o l i t v a .

V' imenu Boga Ozheta † ino Si-
na † ino svetiga Duha †. Amen.

V' imenu svojiga krishaniga go-
spoda Jesufa Kristufa vstanem, re-
shívshiga me s' svojo drago kervjo;
on me varovaj v' húdo, ino
ohrani na telesu ino dushi; da naj
mi vse, kar mi vtégne k' vsimu
dóbrimu pomagati, ino me k' vezh-
nimu shivlenju perpelati. Amen.

V e z h e r n a m o l i t v a .

Sahvalim te, moj nebeshki Ozhe,
kir si me ta dan s' svojo milostjo
v' hudo obvaroval. Prosim te, od-
pusti mi vse moje grehe, s' kti-
rimi sim te danš rasshalil. Isro-

Ich bitte dich, du wollest mir alle meine Sünden vergeben, womit ich dich heute beleidiget habe. Ich empfehle meinen Leib und meine Seele in deine Hände; dein heiliger Engel sey mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir habe. Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig. Amen.

Gebeth zu dem englischen Gruße.

Bei dem Läuten Frühe und Abends.

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Bothschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste. Begrüßet seyft du Maria, ic.
2. Sieh, ich bin eine Dienerinn des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. Begrüßet. ic.
3. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat in uns gewohnet. Begrüßet ic.

zhim ti teló ino dúsho v' tvoje roke ; tvoj sveti Angel bodi s' meno , de hudòba nima mozhi do mene. Amen.

Jesuf ! tebi shivim ; Jesuf ! tebi vmerjem ; Jesuf ! tvoj sim mertev ino shiv. Amen.

Molitva k' angelovimu zheshenja.

Kadar svoní sjutraj ino svezher.

1. Angel Gospodov je Mariji osnani, ino je spozhela od svetiga Duha. Zheskena Marija i. t. dalje.
2. Glej, dékla sim Gospódova, sgo. di se mi po tvoji besedi. Zheskena Maria i. t. d.
3. Ino beséda se je pozhlovéznila, ino je med nami prebivala. Zheskena Maria i. t. d.

Gebeth vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr!
 Du gibst ihnen Speise und Trank zu sei-
 ner Zeit, du thust deine milde Hand auf
 und sättigest alles, was da lebet, mit
 Wohlgefallen. Amen.

Vater unser 1c. Begrüßet 1c.

Herr Gott, himmlischer Vater! segne
 uns und diese deine Gaben, die wir von
 deiner milden Güte zu uns nehmen, durch
 Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebeth nach dem Essen.

Gelobet seyst du, Herr himmlischer
 Vater, der du unsere Leiber gespeiset
 und getränkt hast mit deinen Gaben,
 erfülle unsere Herzen mit deiner Gnade,
 daß wir in allen guten Werken reichlich
 zunehmen, und nimmer zu Schanden

Molitva pred jedjo.

Vsih ozhi so v' té obernene, Gospod! ino ti jim dash jed ino pija-zho o pravimu zhasu; svojo milo-roko odpirash; ino vse, kar shivi, s' dobrotami nasitish. Amen.

Ozhe nash. Zhestena Marija.

Gospod, nebeshki ozhe, blagollö-vi ino shegnaj nas ino te svoje darí, ki jih is tvoje všmilene roke savshi-jemo, po Jesusu Kristusu gospodu nashimu. Amen.

Molitva pō jedi.

Hvalen bodi gospod, nebeshki ozhe, kir si nashe teléfa nasitil ino napóvil s' svojimi darmí; napolni nashe serza s' svojo milostivo pomozhjò, de v' vsih dobrih delih obilno porásemo, ino de ne pridemo

werden vor deinem Angesichte. Amen. Vater unser 1c. Begrüßet 1c.

Wir danken dir, Herr, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen geliebten Sohn, unsern Herrn, für alle deine Gaben und Wohlthaten, der du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

G e b e t h.

vor der Schule, Vormittags.

Komm, heiliger Geist! erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe; der du die Völker aller Zungen in Einigkeit des Glaubens versammelt hast.

O Gott! der du die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des heiligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, verstehen, und seines Trostes uns

v' framoto pred tvojim oblizhjam.
Amen. Ozhe nash. Zhesheha Ma-
rija.

Sahválimo te Gospod , nebeshki
ozhe , po Jesusu Kristusu , tvojimu
ljubimu sinu , gospodu nashimu , sa
vse tvoje darove ino dobróte , kir
shivish ino kralújesh vékomaj Amen.

M o l i t v a

pred shólo sjutraj.

Pridi sveti Duh , napolni serza
svojih vernih , ino vshgi v' njih oginj
svoje ljubesni , ktiri si ljudi vsh je-
sikov v' edino véro sdrushil.

Bog! kir si serza svojih vernih po
svetimu Duh rasvetil ino vuzhil ,
daj nam po ravno timu Duhu , kar
je prav , vuméti , ino si vselej nje-

allezeit erfreuen mögen. Durch Jesum
Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser ꝛc. Segnhet ꝛc.

G e b e t

nach der Schule, Vormittags.

Dank sey dir, Herr himmlischer Va-
ter! für das Gute, das du uns hier be-
kannt werden lasset. Wir bitten dich,
laß uns das Erlernte zu unserm zeitli-
chen und ewigen Wohl gereichen. Wir
bitten dich auch, daß du deinen Segen
über unseren Landesfürsten, über unsere
Ältern, Lehrer und Gutthäter ausgie-
ßen, daß du ihnen das Gute reichlich ver-
gelten wollest, zu dem sie uns anführen.
Laß es ihnen und allen Menschen dafür
wohl gehen durch Jesum Christum, un-
sern Herrn. Amen.

góviga trofhta fvéftim biti ; po
 Jesufu Kristufu gospodu nashimu.
 Amen.

Ozhe nash. Zhefhena Marija,

M o l i t v a.

po fhóli predpóldne.

Hvala bodi tebi, gospod nebeshki
 ozhe, sa dobroto, f' ktiro nas tukaj
 fesnanujesh. Profimo te, de se nam
 k' zhasnimu ino vezhnimu pridu is-
 ide, kar smo se navuzhili. Profimo
 te tudi, de svoj shegen islijesht po
 nashimu zefarju, po nashih starishih,
 vuzhenikih ino dobrótnikih, de
 njim vse dobrote, ki nas k' njem
 napelujejo, obilno povernesht. Daj
 njim ino vsim ljudém dobro sa to;
 po Jesufu Kristufu gospodu nashi-
 mu. Amen.

G e b e t h.

vor der Schule, Nachmittags.
 Heil'ger Geist! komm zu verbreiten
 Ueber uns dein Gnadenlicht,
 Daß wir immer weiter schreiten
 In Erlernung unsrer Pflicht.
 Mache uns zum Lernen Lust;
 Hilf, daß wir in unsrer Prust
 Das Erlernte wohl behalten,
 Und im Guten nicht erkalten.

Vater unser 10. Begrüßet 10.

G e b e t h.

nach der Schule, Nachmittags.
 Vater segne diese Lehren,
 Die du durch des Lehrers Mund
 Deinen Kindern machest kund,
 Uns zum Heil, und dir zu Ehren.
 Präge sie durch deinen Geist
 Tief ins Herz, daß wir im Leben
 Stets zu handeln uns bestreben,
 So, wie dein Geboth uns heißt.
 Vater unser 10. Begrüßet 10.

M o l i t v a.

pred šholo popoldne.

Sveti Duh vnét' naš pridi,

Daj nam svojo luzh,

Vum in' pamet našho obidi,

Vse dolshnosti naš navuzh'.

Daj veselje h' navku nam,

Prósimo te, fantizham.

De navzhèno v' naš ostanè.

Grehu rèzi, naj se vgane.

Ozhe našh. Zhefhena Marija.

M o l i t v a.

po šholi popoldne.

Ozhe! vuku v' naš narafti,

Pameti navdati se ga,

Daj, te prošimo, otrozi, Bogá;

Nam na dobro, tebi k' zhafti.

Sveti Duh ga vtilni nam,

De prav bodemo sazhéli,

Zhišto nu svetò shivéli,

Kakor sapovèsh ti sam.

Ozhe našh. Zhefhena Marija.



